



Antwort zur Anfrage Nr. 1759/2013 der ödp-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Leerstand Büroflächen (ödp)**

Unter vermutender Auslegung des Wortlauts der Anfrage wird diese wie folgt beantwortet:

Auch für „Bürogewerbeflächen“ ist zunächst festzustellen, dass es sich um einen „Markt“ d. h. das selbständige Einpendeln von Angebot und Nachfrage handelt. Hier hinein „gezielt“ eingreifend „zu steuern“ und zwar „geplant“ und als „Maßnahme“ hieße den Geist der Marktwirtschaft gründlich misszuverstehen und zu verfehlen.

Nur wenn massive Fehlentwicklungen erkennbar werden, kann an planerische Eingriffe gedacht werden. Davon kann in Mainz überhaupt nicht die Rede sein, auch nicht im Ortsbezirk Altstadt.

Für die leerstehenden früheren Spielbankflächen gibt es konkrete Nutzungsplanungen der mainzplus citymarketing GmbH. Diese sind deshalb in den Pachtvertrag mit der mainzplus einbezogen worden.

Eigene Erhebungen des Büroflächenbestands und eventueller Leerstände werden durch die Verwaltung nicht vorgenommen.

Mainz, 24.01.2014

Gez.  
Christopher Sitte  
Beigeordneter